

## Sonthofen bleibt sieglos: Drama im Derby gegen Waltenhofen

Der TSV Sonthofen muss sich auch im Derby gegen Waltenhofen geschlagen geben. Trotz einer kämpferischen Leistung verlor das Team mit 29:31 und bleibt weiterhin sieglos in der Bezirksoberliga.



Im Derby zwischen dem TSV Sonthofen und dem TV Waltenhofen blieb der TSV erneut sieglos. Mit einer knappen Niederlage von 29:31 machen die Handballer aus Sonthofen einen weiteren Schritt Richtung Tabellenkeller in der Bezirksoberliga. Dieses Spiel fand vor einer gut gefüllten Halle in Waltenhofen statt, das den Zuschauern ein intensives und emotionales Match bot.

„Wir wollten unbedingt den ersten Saisonsieg, haben es am Ende aber verschenkt. Wir hätten genügend Chancen dazu

gehabt“, sagte Kapitän Laurenz Lakotta, der mit seinem Tor die erste Führung für Sonthofen erzielte. Die erste Halbzeit war durch einen ausgeglichenen Spielstand geprägt, wobei beide Mannschaften von den Fehlern der jeweils anderen profitierten. Zur Halbzeit stand es 14:15 für Sonthofen, nachdem Waltenhofen zwischenzeitlich auf 14:10 in Führung gegangen war.

## **Fehler und verpasste Chancen**

„Unsere Abwehr hat zu viele einfache Tore zugelassen, oder wir waren einen Schritt zu spät“, erklärte Trainer Cristian Savlovschi. Diese Schwächen konnten die Gastgeber in der zweiten Hälfte ausnutzen und zeigten sich offensiv stark. Selbst nachdem Sonthofen den Ausgleich erreicht hatte, scheiterten sie wiederholt daran, in Führung zu gehen. „Es war ein hartes Spiel, in dem Kleinigkeiten den Unterschied gemacht haben“, resümierte Lakotta.

Die Schlussphase war von Spannung geprägt. Waltenhofen hatte sich auf 27:24 abgesetzt, doch Sonthofen gab nicht auf und erzielte drei Treffer in Folge. Als Dalibor Italo kurz vor Ende auf 29:30 verkürzte, lebte die Hoffnung auf einen möglichen Punktgewinn erneut auf. Doch die Gastgeber hielten ihren Vorsprung bis zur Schluss sirene. „Wir hatten phasenweise die Kontrolle, aber im Handball entscheiden oft Kleinigkeiten. Jetzt gilt es, aus den Fehlern zu lernen und den Blick nach vorne zu richten“, meinte Savlovschi nach dem Spiel.

Die Spieler des TSV Sonthofen zeigten dennoch eine kämpferische Leistung mit Toren von Gladyschew, Pauw, Pache, Lakotta, Winter, Heil, Italo, Burgdorf und Gündogdu, doch die ungenutzten Chancen blieben letztlich der ausschlaggebende Faktor für die Niederlage.

Für Sonthofen wird es schwierig, aus dieser Negativspirale herauszukommen. Das nächste Spiel wird entscheidend sein, um zu zeigen, ob die Mannschaft aus ihren Fehlern lernen und sich

weiterentwickeln kann. Details zu diesem Vorfall sind noch spärlich, jedoch **meldet [www.allgaeuer-zeitung.de](http://www.allgaeuer-zeitung.de)**, dass der Druck auf die Mannschaft zunimmt.

Details

**Quellen**

• **[www.allgaeuer-zeitung.de](http://www.allgaeuer-zeitung.de)**

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**